



Graz, 07.02.2020

Betreff: Bericht K-Projekt 2019

Sehr geehrter Damen und Herren der Dachverbände!

Wir bedanken uns für die Unterstützung dieses Projektes im Jahr 2019 und die gute Zusammenarbeit. Das Projekt ist aus unserer Sicht gut angelaufen. Wir wollen im folgenden Sachbericht noch einmal kurz auf die wichtigsten Punkte eingehen.

Anzahl der Vereine und deren Dachverbandszugehörigkeit

Wir haben Mitte Jänner die Bewerbung als Stützpunktverein für das K-Projekt ausgeschrieben. Zum Ende der Frist vom 17. Februar 2019 sind insgesamt Bewerbungen von 29 Vereinen eingegangen. Die Auswahl erfolgte am 11. März in einer gemeinsamen Sitzung des Sportausschusses mit den Koordinatoren nach regionalen Gesichtspunkten und Dachverbands-Zugehörigkeit. Alle drei Dachverbände haben dieser Auswahl bis Ende März per Mail zugestimmt.

Verein	DV	Bld
Dornbirn	ASVÖ	Vbg
Schach ohne Grenzen	ASKÖ	Tir
Halleiner SK	UNION	Sbg
Hartkirchen	UNION	OÖ
Eggenburg	ASVÖ	NÖ
Schachzentrum Favoriten	ASKÖ	Wien
SK Oggau	UNION	Bgld
Admira Villach	ASKÖ	Ktn
Grazer Schachgesellschaft	ASVÖ	Stmk

In dieser Sitzung wurde auch die konkrete Umsetzung nach den Vorgaben der Projektbeschreibung mit den Koordinatoren besprochen. Unmittelbar danach haben die Koordinatoren ihre Arbeit aufgenommen.

In Summe waren neun Vereine aus neun Bundesländern, davon je drei von ASKÖ, ASVÖ und UNION am Projekt beteiligt. Es wurde aber auch regional benachbarten Vereinen ermöglicht an einzelnen Workshops teilzunehmen um einen bestmöglichen Multiplikator-Effekt zu erreichen, insbesondere bei Trainern und Funktionären.

Gesamtzahl Teilnehmer, Trainer

Die Auswahl der Koordinatoren ist wie im Projektantrag vorgesehen im Jänner 2019 erfolgt. In der Sitzung des Sportausschusses des ÖSB wurden am 14. Jänner aus insgesamt 12 Bewerbungen die folgenden vier Koordinatoren ausgewählt:



DURAKOVIC Alman Trainer, FIDE-Trainer
KLEISER Gregor Instruktor
SCHNIDER Gerd Trainer, FIDE-Trainer
SRIENZ Christian Trainer

Gregor Kleiser ist aus beruflichen Gründen Ende September 2019 ausgestiegen und wurde temporär durch Nationalspielerin Regina Theissl-Pokorna und den oberösterreichischen Landesjugendtrainer Florian Mostbauer ersetzt. Es ist geplant, dass Mostbauer 2020 der vierte Koordinator wird. Zudem sollen Nationalspielerinnen und Trainerinnen punktuell für Mädchenschwerpunkte eingesetzt werden.

Insgesamt waren daher **sechs Personen als Trainer** eingesetzt.

Die Anzahl der Teilnehmer ist noch vollständig zu erheben. Es gibt aber bereits eine ausgewertete Liste von Gert Schnider für die Bundesländer Steiermark, Kärnten und Salzburg: 38 Veranstaltungen, 526 Teilnehmer insgesamt, im Schnitt 14 pro Termin.

Die Statistik der anderen Koordinatoren wird noch erhoben.

Mitgliedergewinnung

Die Mitgliedergewinnung ist ein Ziel des Projekts, im ersten Jahr können aber dafür nur vorbereitende Maßnahmen gesetzt werden.

Vereinsgründungen

Vereinsgründungen sind keine erfolgt, waren aber auch kein unmittelbares Ziel des Projekts.

Schulkooperationen

Schulkooperationen sind direkt kein Teil des Projekts. Allerdings ist ein Schwerpunkt in den Workshops den Vereinen und deren Trainern und Funktionären Möglichkeiten zu zeigen in Schulen aktiv zu werden. Dazu werden Demounterreicht und Unterlagen gezeigt, aber auch wie man den Kontakt zu den Schuldirektionen herstellt und welche Finanzierungen möglich sind.

Material

Die Anschaffung von Material ist nicht Teil des Projekts. Es werden aber Materialien empfohlen, die sich besonders für den Unterricht in Vereinen und Kadern eignen. Zu erwähnen ist hier vor allem die Stufenmethode, die aus Übungsheften für Schüler sowie Begleitheften für Trainer und Lehrer besteht.



Regional oder bundesweit

Unser Projekt ist bundesweit ausgelegt. Es waren neun Vereine aus neun Bundesländern direkt beteiligt. Zudem die Trainer der „ÖSB B-Kader“ der Landesverbände.

Ganzjährig oder kurzzeitig

Unser Projekt ist ganz- und mehrjährig ausgelegt. 2019 war das Pilotjahr, in dem es galt zuerst Koordinatoren und Trainer auszuwählen. Die eigentliche Arbeit der Koordinatoren wurde mit April 2019 begonnen.

Zielerreichungsindikatoren

Wir sind jetzt dabei das erste Jahr zu evaluieren. Das Engagement der Koordinatoren, ihre Berichte und Aufstellungen und vor allem die Anzahl der Teilnehmer stimmen uns zuversichtlich die gesetzten Ziele – Schaffung von Stützpunktvereinen, Vereinheitlichung des Trainingsniveaus auf Landesebene (Lehrplan), Erhöhung der Anzahl von Jugendlichen in den Vereinen – zu erreichen.

Kommunikation

Die Termine der Workshops wurden von den Koordinatoren direkt mit den Vereinen und Landesverbänden vereinbart. Je nach Veranstaltung wurden entsprechende Ausschreibungen zur Verfügung gestellt.

Weitere Fördergeber/Sponsoren

Es gibt keine weiteren Fördergeber, weder auf Bundes- noch auf Landesebene. Es gibt auch keine Sponsoren im Sinne eines Geldgebers, allerdings konnten wir mit der Hamburger Firma „ChessBase“, dem führenden Unternehmen für Schach-Datenbanken und digitalem Trainingsmaterial, eine Partnerschaft erreichen. ChessBase wird den teilnehmenden Vereinen des Projekts für 2020 je 25 50%-Gutscheine zur Verfügung stellen.

Mit sportlichen Grüßen

Walter Kastner
Generalsekretär



Beilagen:

- Belegaufstellung
- Bericht Schnider
- Bericht Schnider Statistik
- Bericht Srienz
- Bericht Durakovic